

100 Jahre  
Karl-Sudhoff-Institut  
für Geschichte der Medizin  
und der Naturwissenschaften  
an der Universität Leipzig

Herausgegeben von  
Ortrun Riha

Shaker Verlag  
Aachen 2006

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2006

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4920-6

ISSN 0945-0890

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen  
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9  
Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Vorbemerkung

100 Jahre Karl-Sudhoff-Institut – wenn das älteste medizinhistorische Institut der Welt einen solchen Geburtstag feiert, dann muss dieser auch durch eine Festschrift gewürdigt werden. Was wir hier als Gemeinschaftsarbeit vorlegen, ist im Ergebnis heterogen: Es ist die Vergangenheit in aller gebotenen Kürze zumindest skizzenhaft so dargestellt, dass die Stationen des Instituts, seine Forschungsschwerpunkte unter den verschiedenen Direktoren, seine Aufgaben und seine Leistungen erkennbar werden. Der Institutsgeschichte mit ihrem rund 40 Jahre dauernden Nebeneinander zweier Abteilungen entsprechend, ergänzen sich dabei die medizin- und die wissenschaftshistorische Perspektive. Gleichzeitig wird auch deutlich, wie sich die aktuelle Forschungssituation, die Einbindung in die Medizinische Fakultät und in die Universität Leipzig als Ganzes sowie die Außenwirksamkeit heute darstellen. Besonders hervorgehoben ist das national und international vernetzte DFG-Projekt „Deutsch-russische Wissenschaftsbeziehungen ...“, aber es stellen auch die bedeutende Bibliothek und die wertvolle Sammlung ihre neuere Entwicklung vor.

Der zweite Teil dient dem Nachschlagen von Informationen und darüber hinaus in gewisser Weise zur Objektivierung des im ersten Abschnitt Gesagten. Das Personalverzeichnis erfasst den gesamten Zeitraum von der Institutsgründung bis heute. Die Liste der vom Karl-Sudhoff-Institut organisierten wissenschaftlichen Veranstaltungen setzt dagegen erst Mitte der 60-er Jahre ein. Die Kapitel zu Publikationen und Dissertationen knüpfen direkt an die Festschrift zum 90-jährigen Bestehen des Karl-Sudhoff-Instituts von 1996 an.

Nicht nur als schmückendes Beiwerk, sondern auch als Ergänzung und historische Quelle *sui generis* sind die Abbildungen zu verstehen, bei denen wir bisweilen der Breite des inhaltlichen Spektrums zuliebe vereinzelt Zugeständnisse an die Qualität gemacht haben. Da die Bilder im Wesentlichen chronologisch geordnet sind, folgen die Verweise in den Beiträgen nicht immer der arithmetischen Abfolge. Die Herkunft der Bilder ist dem Abbildungsnachweis zu entnehmen. Frau A. Landsmann (Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit) hat unseren Umschlagentwurf dem Corporate Design der Universität Leipzig angepasst.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die mit tatkräftiger Unterstützung, Informationen, persönlichen Erinnerungen und Fotos zu dieser Festschrift beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt den beiden Autoren des Kapitels zur Geschichte der Naturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. H. Wußing und Doz. Dr. W. Schreier, die sich – obwohl längst im verdienten Ruhestand – der Mühe unterzogen haben, die Geschichte dieser Abteilung darzustellen. Es ist

dem Engagement aller aktiven Mitarbeiterinnen des Instituts zu verdanken, dass trotz des laufenden Semesterbetriebs dieser Band rechtzeitig fertig gestellt werden konnte; hervorzuheben ist an dieser Stelle der technische Sachverstand von Frau Dr. S. Fahrenbach, die sich um die Aufbereitung des Manuskripts für die Drucklegung verdient gemacht hat.

Die Medizinische Fakultät stellt die Mittel für die Druckkosten zur Verfügung, auch dafür sei an dieser Stelle Dank gesagt.

Leipzig, im Februar 2006

Ortrun Riha

## **Inhaltsverzeichnis**

Ortrun Riha Das Karl-Sudhoff-Institut heute – eine Standortbestimmung	5
Ingrid Kästner 100 Jahre institutionalisierte Medizingeschichte in Leipzig	27
Hans Wußing und Wolfgang Schreier Zur Geschichte der Abteilung Geschichte der Naturwissenschaften am Karl-Sudhoff-Institut (1957-1996)	51
Regine Pfrepper und Ingrid Kästner Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften des 18. und 19. Jahrhunderts – ein Forschungsprojekt von Medizin- und Wissenschaftshistorikern aus Leipzig, Lübeck und St. Petersburg	67
Dagmar Geithner Die Bibliothek des Karl-Sudhoff-Instituts	79
Sabine Fahrenbach Die medizinhistorische Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts 1995-2005	83
Christina Feistel und Sabine Schönau Personalverzeichnis seit der Gründung des Karl-Sudhoff-Instituts	91
Sabine Fahrenbach und Christina Feistel Auswahlbibliographie 1995-2006	97
Sabine Fahrenbach Dissertationen 1995-2006	133
Christina Feistel und Sabine Fahrenbach Wissenschaftliche Veranstaltungen des Karl-Sudhoff-Instituts	145
Abbildungsnachweis	157